

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von : aaz@skg.ch

Datum : 09/06/2018 - 14:25 (CEST)

An : aaz@skg.ch

Cc : yvonne.jaussi@skg.ch, daniela.unger@vetsuisse.unibe.ch, hansueli.beer@skg.ch,
andreas.rogger@office.skg.ch

Betreff : WG: Studie MRT-Epilepsie

Sehr geehrte Präsidentinnen und Präsidenten der SKG-Rasseklubs
Sehr geehrte Zuchtverantwortliche

Gerne leite ich Ihnen, im Auftrag von Yvonne Jaussi (Präsidentin AAZ/AKZVT), die
untenstehende E-Mail inklusive Anhang zur Information und Kenntnisnahme weiter.

Wünsche allen ein schönes Wochenende, freundlicher Gruss

Franziska Rütschi

Geschäftsstelle SKG –Administration AAZ/AKZVT

Von: daniela.unger@vetsuisse.unibe.ch [mailto:daniela.unger@vetsuisse.unibe.ch]

Gesendet: Freitag, 8. Juni 2018 11:15

Betreff: Studie MRT-Epilepsie

Liebes Team der Kleintierpraxis am Sonnweg

Wie versprochen sende ich Ihnen Informationen zu unserem aktuellen MRT-Epilepsie-Projekt.

Für unser Forschungsprojekt an der Klinischen Radiologie der Vetsuisse-Fakultät Bern suchen wir für
eine Magnetresonanztomographie-Studie **Hunde, die an Epilepsie leiden**.

Durch neue Forschungserkenntnisse in der humanmedizinischen Neuroradiologie ist es seit kurzem
möglich, mit einer am Inselspital Bern entwickelten **nicht-invasiven Technik**, den Ort des epileptischen
Fokus im Gehirn von Menschen mit Epilepsie im MRT zu erkennen.

Dies war beim Hund bisher nicht möglich!

In einer ersten Untersuchung beim Hund konnten wir mit der neuen Methode sehen, wo sich der
Entstehungsort des epileptischen Anfalls im Gehirn befindet.

Das ist ein essentieller Schritt im Bereich der Diagnostik von Epilepsie beim Hund und erlaubt uns in der Zukunft auch neue Therapieoptionen zu entwickeln.

Um zu bestätigen, dass sich die neu entwickelte Methode zuverlässig beim Hund eignet, um den epileptischen Fokus zu lokalisieren, benötigen wir **Hunde mit epileptischen Anfällen** (vor einer Therapie oder Abklärung, oder solche, die trotz Medikamenten Anfälle haben) und **Kontrollhunde**, die keine Anfälle haben. Die Hunde sollten **zwischen 1 und 8 Jahren alt sein und mehr als 9 kg Körpergewicht wiegen**.

Sind Ihnen Patienten bekannt, die epileptische Anfälle haben, deren Besitzer sich aber bisher nicht für eine Magnetresonanztomographie entscheiden konnten? Durch finanzielle Unterstützung dieses Forschungsprojektes können wir die MRT Untersuchung zu einem reduzierten Preis (CHF 450 statt ca. CHF 800) anbieten. Kontrolltieren ohne epileptische Anfälle wird die MRT-Untersuchung nicht verrechnet.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich sehr gerne zur Verfügung.

Der angehängte Flyer enthält alle wichtigen Informationen und kann Besitzern gerne ausgehändigt werden.

Wir bedanken uns für Ihre Bereitschaft und Motivation uns bei diesem spannenden Projekt zu unterstützen.

Freundliche Grüsse, Daniela Unger

Doktorandin Klinische Radiologie
Vetsuisse Fakultät
Universität Bern
Länggassstrasse 124
CH – 3012 Bern

+41 (0)31 631 29 69
daniela.unger@vetsuisse.unibe.ch